

Fachbereich Schullandheime und Bildungsstätten informiert

Rundschreiben Nr. 01
vom 19.06.2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersende ich das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich!

Allen eine gute Zeit,

Wibke Behlau

Themenübersicht

1. Fördertopf Land - Anträge stellen ist möglich!
2. Gespräch mit Minister Philippi
3. Abfrage Sanierungsbedarfe
4. Austausch: Erstellung von Schutzkonzepten
5. Insofern erfahrene Fachkraft / Beratungen nach § 8a SGB VIII
6. Förderprogramm des DSEE: 100 x digital
7. Termine im Fachbereich

I. Fördertopf Land – Anträge stellen!

Es gibt im Landesjugendamt einen Fördertopf, über den Anschaffungen etc. in Umfang bis maximal 20.000 Euro (eher weniger, ab 10.000 Euro ist ein Grundbucheintrag notwendig) relativ einfach finanziert werden können.

(Fördertopf „Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Freizeit- und zentralen Tagungsstätten gem. §§ 12 und 13 JFG einschließlich entsprechend genutzter Schullandheime“ der Titelgruppe 93 im Haushaltseinzelplan 53) An diesem Topf partizipieren auch die Schullandheime und weitere Bildungsstätten (außer Jugendherbergen). In diesem Topf sind derzeit noch Gelder vorhanden (auch, da er in den letzten Jahren nicht aufgebraucht wurde). Es gibt daher kurzfristig gute Möglichkeiten, Gelder zu akquirieren.

Ansprechpartnerin ist

Meike Gräwe, nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Maike.Graewe@ls.Niedersachsen.de

Tel: 0511- 89701353

Über eine Information zu Antragstellungen und Erfahrungen freue ich mich.

Zum weiteren Vorgehen:

Wir arbeiten gerade an einem Merkblatt, das die Förderbedingungen noch einmal genauer beschreibt. Zudem würde ich gern in der nächsten Fachbereichsversammlung die Idee einer Abstimmung der Bedarfe in der Förderung durch diesen Topf besprechen.



2. Gespräch mit Minister Philippi

Zu dem o.g. Thema – Finanzierung der Schullandheime und Bildungsstätten hatten Martin Werner vom Landheim Tellkampfschule e.V. und ich einen Termin mit dem Sozialminister Philippi und dem Landtagsabgeordneten Brian Baatzsch (SPD). Thema war eine bessere Unterstützung der Schullandheime und Bildungsstätten durch das Land Niedersachsen – in diesem Fall insbesondere durch das Sozialministerium. In dem sehr angeregten Gespräch konnte mit dem Minister die Situation der Schullandheime und Bildungsstätten verdeutlicht werden. Eindeutige Zusagen zum Ausbau von Unterstützungsleistungen gab es nicht, das war aber auch nicht zu erwarten. Es kann schon als Erfolg gesehen werden, mit diesem (in der Landespolitik) eher kleineren Thema mit dem Minister ins Gespräch gekommen zu sein. Vielen Dank an Martin

Werner vom Landheim Tellkampfschule e.V. – durch den Neujahrsempfang, auf dem Brian Baatzsch und ich waren, konnte der Kontakt erst hergestellt werden.

Facebook: <https://www.facebook.com/paritaetischer/posts/pfbid02FXvyKUNiNc3L7UYRd-Kxkff8PLCAArv9Sn6TCUjqnkEfCYf65XRRsNwSmXTfSBTpl>

Instagram: <https://www.instagram.com/p/C8XBmkbsaVy/>

3. Abfrage Sanierungsbedarfe

Im Rahmen des o.g. Gesprächs wurde auch thematisiert, welche Sanierungsbedarfe die einzelnen Schullandheime hätten. Im Fachbereich existiert bereits eine Liste, die durch einige Häuser auch bereits aktualisiert wurde. Für die weitere Kommunikation – u.a. mit dem Ministerium würde ich diese Liste gern weiter aktualisieren und freue mich über diesbezügliche Informationen – gern unter Nennung folgender Kategorien:

- a) Dringende Maßnahmen (Verkehrssicherung)
- b) Erfüllung neuer (gesetzlicher) Anforderungen insb. Inklusion und Jugendschutz
- c) Brandschutz
- d) allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen.

Die bestehende Liste wird laufend weiter geführt, aufgrund der aktuellen Anfrage sind natürlich kurzfristige Antworten sehr gern gesehen.

4. Austausch: Erstellung von Schutzkonzepten

Einige Häuser sind gerade dabei, Schutzkonzepte zu erstellen, andere haben es vor sich und wieder andere haben bereits Schutzkonzepte und möchten diese noch einmal überarbeiten bzw. haben noch offene Fragen. Aus diesem Grund haben wir Anfang März eine Fortbildung mit Transfer e.V. durchgeführt. Die Präsentation hänge ich dem Rundschreiben an.

Um auftauchende Fragen zu bearbeiten, gemeinsam den Prozess zu reflektieren oder sich darüber auszutauschen, wie die ersten Schritte aussehen können, biete ich einen Austausch (online) an. Der Termin ist sowohl für alte Hasen und Häsinnen sowie für absolute Neulinge auf dem Gebiet geeignet. Eine Teilnahme an der Fortbildung im März ist nicht zwingend erforderlich.

Ich habe drei Termine ins Auge gefasst und bitte um eine Abstimmung, welcher Termin am besten passt:

Mittwoch, 14.08.2024

Dienstag, 20.08.2024

Montag, 26.08.2024

Jeweils entweder um 10.00 Uhr oder um 14.00 Uhr, Dauer 2 Stunden.

Wenn möglich bitte Abstimmung unter folgendem Link bis zum 15.06.2024:

<https://nuudel.digitalcourage.de/A8HmU9pgkzz2JJJZ>

5. Insofern erfahrene Fachkraft / Beratungen nach § 8a SGB VIII

Bei der Erstellung von Schutzkonzepten ist auch eine „insofern erfahrene Fachkraft“ zu benennen, die in akuten Verdachtsfällen/Fragen beraten kann. Hier können wir im Paritätischen das Angebot machen, dass meine Kollegin aus dem Bereich Kindertagesstätten – Ilka Maserkopf – diese Anfragen übernehmen kann. Ilka Maserkopf ist wie folgt zu erreichen:

Ilka Maserkopf, Fachberaterin Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder
montags bis donnerstags für Sie da!

Tel.: 0511 52486-380

Die Rolle und Möglichkeiten von Frau Maserkopf werden wir auch an dem o.g. Austauschtermin ansprechen.

6. 100xDigital - Das Programm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt

Aus dem Rundschreiben des Paritätischen:

Der digitale Wandel verändert nicht nur unser Leben in allen Bereichen, sondern auch das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement. In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Formen der Kommunikation, Zusammenarbeit und Beteiligung entstanden. Viele Tätigkeiten können inzwischen gut digital erledigt werden.

Für Organisationen im Ehrenamt stellen sich konkret die Fragen: Wie und welche digitalen Lösungen tragen dazu bei, dass sie besser arbeiten können? Wie kann eine passgenaue und datenschutzkonforme IT-Landschaft eingerichtet werden? Wie können die Sozialen Netzwerke dazu genutzt werden, neue Engagierte zu gewinnen?

Genau diesen Fragen und noch vielen weiteren widmet sich das Programm 100xDigital. Mit 100xDigital unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel.

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen, die sich einer konkreten Herausforderung des digitalen Wandels stellen wollen. Es werden sowohl rein ehrenamtlich geführte Organisationen unterstützt, als auch Organisationen mit maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden. Die antragstellenden Organisationen müssen als gemeinnützig i. S. d. §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) anerkannt sein.

Alle Informationen rund um die Förderung sowie den Link zur Bewerbung finden Sie hier:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital/>

Bewerbungen bzw. Interessenbekundung müssen bis zum 26.06.2024 erfolgen

7. Termine im Fachbereich

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant:

- NN.08.2024 Austausch: Erstellung von Schutzkonzepten
- 08+09.11.2024 Fachbereichsversammlung im Heideheim
- 14.-16.02.2025 Hauswirtschafter*innen-Seminar



Nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf!

Wibke Behlau

Fachberaterin

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a

30559 Hannover

www.paritaetischer.de | Tel: 0511.52486-371 | Mobil: 0170-7800795 | Fax: 0511.52486-333